

# Klinikum, Hochschule und Versicherung arbeiten zusammen

## Klinikum, Hochschule und Versicherung kooperieren erfolgreich

Computergestütztes Sicherheitssystem im Städtischen Klinikum eingeführt / Studenten brillieren mit Diplomarbeiten

**Görlitz, 1. November 2007.** Mit dem Prädikat "sehr gut" verteidigten am Dienstag zwei Informatikstudenten der Hochschule Zittau/Görlitz ihre Diplomarbeiten, in denen sie sich schwerpunktmäßig mit der Erfassung und Bewertung von Sicherheitsrisiken in Unternehmen befassen.

Die Diplomanden sind maßgeblich an der Einführung eines entsprechenden computergestützten Risikomanagementsystems im Städtischen Klinikum Görlitz beteiligt. Mit diesem soll die Sicherheit von Patienten und Mitarbeitern im Krankenhaus weiter erhöht werden. Grundlage dafür ist ein elektronischer Fragebogen, in den die Mitarbeiter anonym so genannte "Beinahe-Fehler" (z.B. Stürze) zeitnah und standardisiert eintragen können. In der Auswertung können dann Maßnahmen getroffen werden, mit denen diese Risiken verringert bzw. vermieden werden. Die Diplomanden der Hochschule sorgten dafür, dass der Fragebogen an die Ansprüche des Klinikums angepasst und im Intranet eingesetzt werden kann, sie schulten die Mitarbeiter und unterstützten die Systeminstallation. "Das entwickelte System 'Risikous' reflektiert die Belange des Risikomanagements im klinischen Bereich. Außerdem wurde es in vielen gemeinsamen Beratungen speziell für den Einsatz im Städtischen Klinikum Görlitz angepasst. Durch eine XML-basierte Technologie für die Repräsentation des Fragebogens kann ein hohes Maß an Flexibilität garantiert werden", sagt Prof. Dr. Christian Wagenknecht vom Fachbereich Informatik der Hochschule Zittau/Görlitz.

Derzeit wird ein Fragebogen verwendet, der von der Firma Protec GmbH aus Würzburg auf der Grundlage von Sicherheitssystemen aus der Luftfahrt- und Raumfahrt entwickelt wurde. Protec hat sich deutschlandweit auf Haftpflichtversicherungen für Krankenhäuser spezialisiert. Am 27. Juli 2007 beschlossen Vertreter der Hochschule Zittau/Görlitz und der Firma Protec GmbH mit einem Vertrag die Entwicklung dieses speziellen Softwarepakets für Krankenhäuser.

Derzeit läuft im Klinikum Görlitz die Testphase. Die Mitarbeiter werden in der Anwendung des Computersystems und in der Theorie geschult. Im Dezember soll Risikous dann offiziell an den Start gehen.